

Sponsoren-Info

NABU-Tour der Hilfe „Alles am und im Fluss“

Spenden-Radeln für den Schutz von Elbe und Havel vom 25. bis 27. August 2010

Worum geht es?

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich ehrenamtliche Mitglieder des Naturschutzbund Deutschland (NABU) deutschlandweit in vielen tausend Projekten für den Erhalt der Natur und einer lebenswerten Umwelt. Das Jahr unseres 111. Jubiläums nehmen wir zum Anlass, unser bislang ehrgeizigstes nationales Naturschutzprojekt zu starten.

Zwischen Rathenow und der Einmündung in die Elbe soll die Havel auf rund 90 Kilometern Flusslänge wieder ins ökologische Gleichgewicht gebracht werden. Der Flusslauf wird dazu aus dem lebensfeindlichen Korsett seiner Uferbefestigungen befreit. Dort wo heute Steine die Böschung befestigen, werden morgen unverbauete, natürliche Ufer, die sich dynamisch verändern dürfen, Biber, Fischotter und über 1.000 weiteren Pflanzen- und Tierarten neue Lebensräume bieten.

Wir werden alte Flutrinnen wiederbeleben und dem Fluss Überflutungsflächen zurück geben; schließlich helfen naturnahe Flusslandschaften, Hochwasserschäden vorzubeugen.. Außerdem verbessert sich so die Fähigkeit zur Selbstreinigung und die Möglichkeiten zur naturnahen Erholung am Fluss wachsen, so dass auch die Menschen am Fluss von der Renaturierung profitieren und an Lebensqualität gewinnen.

Welches Ziel verfolgen wir?

Die Renaturierung der unteren Havel wird insgesamt 25 Millionen Euro kosten. Den Großteil dieser Kosten finanzieren wir über Zuwendungen des Bundesumweltministeriums und der Umweltministerien von Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Als verantwortlicher Projektträger haben wir jedoch noch einen Anteil von 1,6 Mio. EUR selbst zu erbringen und wollen dazu noch weitere Naturschutzmaßnahmen durchführen.

Unternehmen wie Volkswagen und Vodafone oder die Michael-Otto-Stiftung unterstützen das Renaturierungsprojekt bereits. Nichts desto trotz bleibt ein Restbetrag, den wir über Privatspenden aufbringen müssen. Damit uns dieses gelingt, führen wir die „NABU-Tour der Hilfe – Spenden-Radeln für den Schutz von Elbe und Havel“ durch.

Wer initiiert die Tour?

Initiator der Tour der Hilfe (www.tour-der-hilfe.de) ist der Radsportler und Prokurist der Cecona-Concept Klaus Nattermann (50). In den vergangenen Jahren trat er u.a. für den Verein „Lichtzeichen – Hilfe für schwangere Frauen“ und die DKMS, Deutsche

Knochenmarkspenderdatei, erfolgreich in die Pedale. Unser 111. NABU-Geburtstag ist für ihn Anlass, sich gemeinsam mit Radsportfreunden für den Naturschutz und die Renaturierung der Havel abzu trampeln.

Darüber hinaus produziert Cecon Concept in einer limitierten Sonderserie das exklusive NABU-SPORT-TREKKING-Bike. Pro verkauftem Fahrrad (Verkaufspreis: 799 Euro) fließen 100 Euro direkt in unser NABU-Havelprojekt.



Gestaltungsbeispiel, vom straßenverkehrstauglichen Auslieferungszustand abweichend.

Wo führt die Tour lang und was passiert unterwegs?

Die Strecke führt in drei Tagesetappen und über eine Entfernung von ca. 410 Kilometern und 460 Höhenmeter von der Elbmündung bei Cuxhaven stromaufwärts bis ins NABU-Projektgebiet an der unteren Havel.

Come together am 24.8.2010

- In Cuxhaven, am Nordsee-/Elbstrand
- Aktionen:
 - Zusammentreffen von Tour-Fahrern, Begleitteam und NABU-Mitgliedern aus der Region
 - Grußworte von NABU-Präsident, lokalen und regionalen Prominenten und Sponsoren
 - Musik und gute Laune

- Barbecue

Zwischenstopps während der Tagesetappen

- Dauer: ca. 60 bis 90 Minuten, mittags
- Orte: belebte Plätze (z.B. Marktplätze, Parkplätze von Einkaufszentren, Fähranleger) entlang der Tour-Strecke
 - Glückstadt, Marktplatz, am 25.8.2010
 - Bleckede, Ortsmitte, am 26.8.2010
 - Havelberg, Touristinformation am Hafen, am 27.8.2010
- Aktionen:
 - Grußworte von lokalen und regionalen Prominenten und Sponsoren
 - NABU-Infoteam tritt in Tierkostümen (z.B. Biber, Eisvogel) auf und informiert Passanten
 - Geld-Spenden und recyclingfähige Althandys werden von Passanten eingesammelt
 - Passanten können TeilnahmeCoupons für die Fahrrad-Verlosung ausfüllen
 - Örtliche NABU-Gruppen stellen eigene Projekte vor

Etappenauftakt-Event

- Dauer: ca. 120 Minuten, morgens
 - Ort: Geesthacht, Menzner-Werft-Platz, am 26.8.2010
- Aktionen:
 - Frühstücks-Buffer mit regionalen Spezialitäten
 - Grußworte von lokalen und regionalen Prominenten und Sponsoren
 - NABU-Infoteam tritt in Tierkostümen (z.B. Biber, Eisvogel) auf und informiert Passanten
 - Geld-Spenden und recyclingfähige Althandys werden von Passanten eingesammelt
 - Passanten können TeilnahmeCoupons für die Fahrrad-Verlosung ausfüllen
 - Örtliche NABU-Gruppen stellen eigene Projekte vor

Etappenziel-Events

- Dauer: ca. 120 Minuten, abends
 - Orte: belebte Plätze
 - Hamburg, Fischmarkt / Speicherstadt, am 25.8.2010
 - Gartow, Kanustation am Gartower See, am 26.8.2010
- Aktionen:
 - Grußworte von lokalen und regionalen Prominenten und Sponsoren

- NABU-Infoteam tritt in Tierkostümen (z.B. Biber, Eisvogel) auf und informiert Passanten
- Geld-Spenden und recyclingfähige Althandys werden von Passanten eingesammelt
- Passanten können TeilnahmeCoupons für die Fahrrad-Verlosung ausfüllen
- Örtliche NABU-Gruppen stellen eigene Projekte vor
- geplante Highlights:
 - Verlosung je eines exklusiven NABU-SPORT-TREKKING-Bikes und weiterer Preise von Sponsoren
 - Benefiz-Konzert des Bundespolizeiorchester Hannover in Hamburg
 - Exklusive abendliche Kanutour zur Biberbeobachtung in Gartow
- Catering
 - Bio-Grillhähnchen von Witwe Bolte
 - Bistro / Café „salix“ (nur Gartow)

Abschlussevent am Tour-Ziel

- Dauer: ca. 120 Minuten bis open end, nachmittags
- Ort:
 - Rathenow, Innenstadt, am 27.8.2010
- Aktionen:
 - Grußworte von lokalen und regionalen Prominenten und Sponsoren
 - NABU-Infoteam tritt in Tierkostümen (z.B. Biber, Eisvogel) auf und informiert Passanten
 - Geld-Spenden und recyclingfähige Althandys werden von Passanten eingesammelt
 - Passanten können TeilnahmeCoupons für die Fahrrad-Verlosung ausfüllen
 - Örtliche NABU-Gruppen stellen eigene Projekte vor
 - geplante Highlights:
 - Verlosung je eines exklusiven NABU-SPORT-TREKKING-Bikes und weiterer Preise von Sponsoren
 -
- Catering
 - Bio-Grillhähnchen von Witwe Bolte
 - Getränke N.N.

Wie können Sie die Tour der Hilfe unterstützen?

Die Tour der Hilfe und das Engagement der Radsportler kann auf vielfältige Art und Weise unterstützt werden:

- Machen Sie es sich einfach:
 - Spenden Sie uns Ihre Zeit: Kommen Sie zu den Zwischenstopps oder Etappenzielen und bereiten Sie den Radsportlern einen herzlichen Empfang
 - Überlassen Sie uns Ihre alten Handys. Wir sorgen fürs umweltfreundliche Recycling.
 - Unterstützen Sie uns mit einem Geldbetrag in beliebiger Höhe.
 - Sponsern Sie uns Preise, die wir verlosen können
 - Unterstützen Sie uns mit Sachleistungen (z.B. Übernachtungsmöglichkeiten, Verpflegung, Eventtechnik), die uns die Tour-Organisation erleichtern
- Machen Sie es Herrn Nattermann nach und werden Sie selbst für die gute Sache (kre)aktiv:
 - Steigen Sie selbst aufs Fahrrad und fahren Sie ein Stück zusammen mit unseren Radsportlern
 - Helfen Sie uns, unsere Tour und unser faszinierendes Projekt an der Havel in der Öffentlichkeit und in den Medien bekannt zu machen
 - Starten Sie z.B. bei www.NABU-Aktiv.de eine eigene Spendensammelaktion für die Havel
 - oder, oder, oder

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sie möchten mehr wissen?

Rufen Sie einfach an:

Ralf Schulte, NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin, Fon 030 284 984 1131, Mobil 0173 241 871 5, eMail: Ralf.Schulte@NABU.de